



# Der Weg übers Imster „Bargle“

Gedichte:

Annemarie Regensburger

Gestaltung und Siebdruck:

Ype Limburg

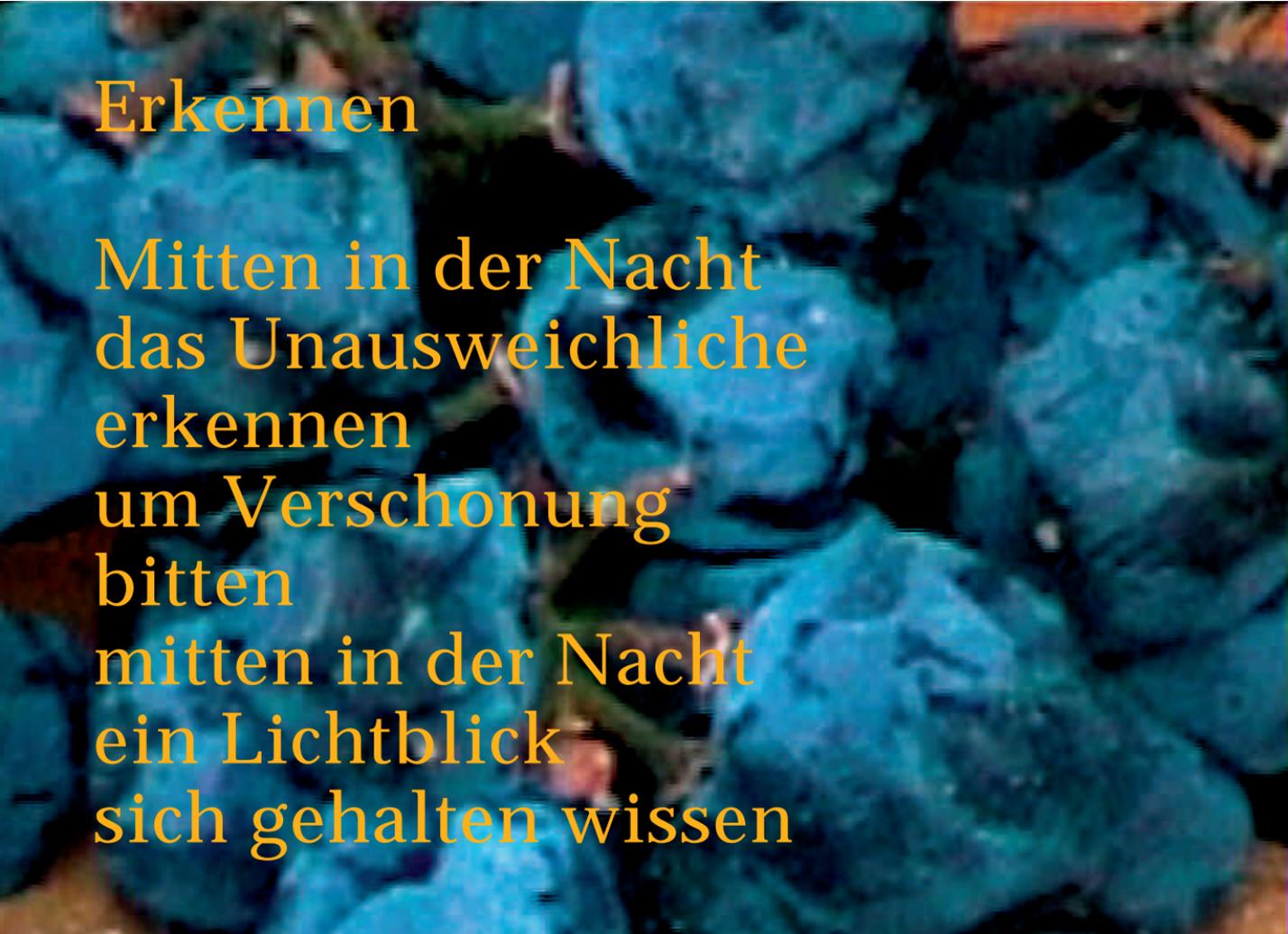
[www.ypelimburg.com](http://www.ypelimburg.com)

©2002



# Loslassen

Mitten im Leben  
Abschied nehmen  
loslassen  
letzte Umarmung  
ein letzter Blick  
mitten im Leben  
den Weg beginnen  
ins Ungewisse



Erkennen

Mitten in der Nacht  
das Unausweichliche  
erkennen

um Verschonung  
bitten

mitten in der Nacht  
ein Lichtblick  
sich gehalten wissen

In Fesseln

Mitten im Garten  
einander begegnen  
flüchtiger Kuss  
letzter prüfender Blick  
in Fesseln  
mitten im Garten  
statt Freundschaft  
Verrat

Nackt und bloss

Mitten am Morgen  
angebunden  
nackt und bloss  
aufgerissener Leib  
Schläge und Schmerz  
mitten am Morgen  
ausgeliefert  
der Willkür

# Machtlos

Mitten am Weg  
eine Krone  
dem König  
verlacht und verspottet  
der König ohne Macht  
mitten am Weg  
der andere König  
machtlos voll Macht



Angeklagt

Mitten im Leid  
verurteilen  
schuldig sprechen  
die eigenen Hände  
in Unschuld waschen  
mitten im Leid  
sich entscheiden  
ein Ja für die Welt



Unter Druck

Mitten am Tag  
zusammenbrechen  
unter dem Druck  
der Verurteilung  
durch Menschen  
mitten am Tag  
ein stummer Schrei  
nach Hilfe

# Augenblick

Mitten in der Not  
einen Augenblick  
verweilen

Blick nach vorn

Blick zurück

mitten in der Not

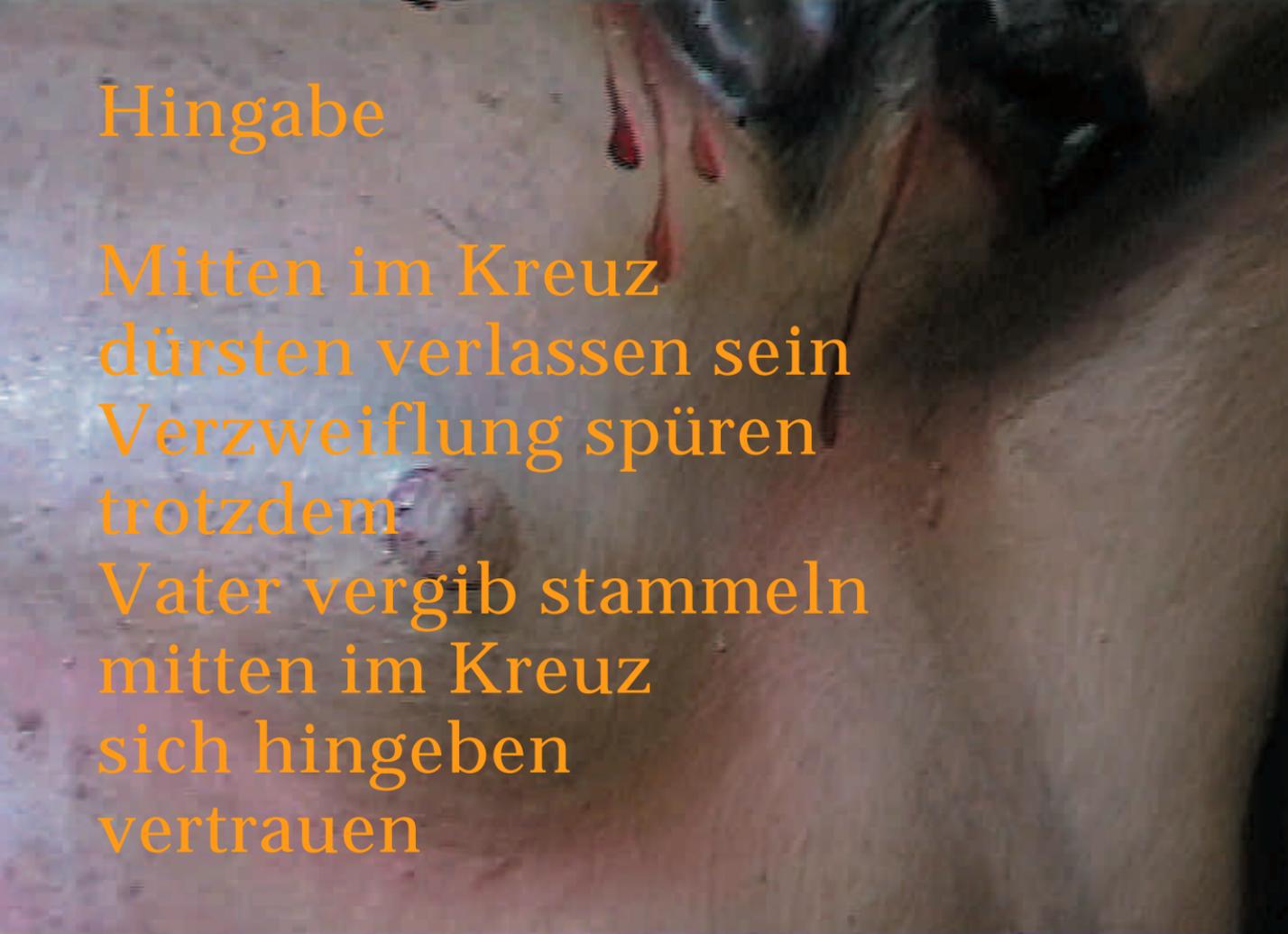
der Blick entrückt

aus einer anderen Welt

Festgenagelt

Mitten im Hass  
gebunden  
festgenagelt werden  
Ohnmacht  
erdulden  
mitten im Hass  
Liebe  
löst





Hingabe

Mitten im Kreuz  
dürsten verlassen sein  
Verzweiflung spüren  
trotzdem  
Vater vergib stammeln  
mitten im Kreuz  
sich hingeben  
vertrauen



Frei

Mitten am Kreuz  
der Gerechte tot  
der irdische Weg  
zu Ende  
entfesselt frei  
mitten am Kreuz  
der Mensch  
vollendet



# Rückkehr

Mitten im Tod  
der Schmerz  
der Mutter  
toten Leib  
im Schoß  
mitten im Tod  
keimende Hoffnung  
auf Sein



Fülle

Mitten in der Ruhe  
ein gewaltiges  
Beben  
der Stein weggewälzt  
das Grab leer  
mitten in der Ruhe  
Erschrecken Erstaunen  
Leben

Maria Magdalena

Mitten im Staunen

eine Stimme

einziges Wort

dein Name

Maria

mitten im Staunen

Rabbuni mein Geliebter

da







